

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:
Aktuelle Probleme der notariellen Gestaltung im Erb- und Familienrecht

4. September 2020, Heusenstamm (bei Frankfurt am Main), DAI-Ausbildungszentrum · Nr. 034151
26. September 2020, Köln, Pullman Cologne* · Nr. 034199

Kostenbeiträge:

- 325,- €** (USt.-befreit)
- 240,- €** (USt.-befreit) für Notarassessoren
- 295,- €** (USt.-befreit) für Mitglieder der Notarkammer Frankfurt am Main (Nr. 034151)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss und Pausengetränken

* Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der **Rheinischen Notarkammer**. Anmeldung über die Kammer.

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

- Notar/in RA/in Mitarbeiter/in
- Notarassessor/in FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

 DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt
Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Notare
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647218
notare@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

9.00 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.45 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr

Dauer: jeweils 6 Zeitstunden

Veranstaltungsorte
**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Ausbildungszentrum**

Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

Köln, Pullman Cologne

Helenenstraße 14
50667 Köln
Tel. 0221 2750

Bescheinigung

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BNotO (Pflichtfortbildung für angehende Anwaltsnotare).

Fachinstitut für Notare
**Aktuelle Probleme der notariellen
Gestaltung im Erb- und Familienrecht**
**4. September 2020
Heusenstamm (bei Frankfurt am Main)**

in Zusammenarbeit mit der
Notarkammer Frankfurt am Main

**26. September 2020
Köln**

in Zusammenarbeit mit der
Rheinischen Notarkammer

Prof. Dr. Christopher Keim

Notar

Dr. Gabriele Müller-Engels

Rechtsanwältin, Referatsleiterin für Erb- und
Familienrecht am DNotI

Dr. Wolfgang Reetz

Notar

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referenten**Prof. Dr. Christopher Keim**, Notar, Ingelheim**Dr. Gabriele Müller-Engels**, Rechtsanwältin, Referatsleiterin für Erb- und Familienrecht am DNotI, Würzburg**Dr. Wolfgang Reetz**, Notar, Köln**Arbeitsprogramm****I. Bindung oder Freiheit? Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag** *(Keim)*

1. Klauseln zum „gleichzeitigen/plötzlichen Versterben“ als Schlusserbeneinsetzung?
2. Beurteilung der Wechselbezüglichkeit und Bindung bei Patchworkfamilien
3. Postumer Zugang des Widerrufs

II. Des einen Freud, des anderen Leid – der Pflichtteil *(Müller-Engels)*

1. Verjährung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs
 - a) Kenntniserlangung
 - b) Postmortale Vaterschaftsfeststellung
2. Neues zu notariellen Nachlassverzeichnissen
 - a) Unrichtigkeit/Unvollständigkeit und Ergänzungsanspruch bzw. eidesstattliche Versicherung
 - b) Zum Anspruch auf Vorlage von Belegen, insbesondere Kontoauszügen
 - c) Zwangsvollstreckung; Anwesenheitspflicht des Erben

III. Eheverträge/Scheidungsvereinbarungen – Inhaltskontrolle und Güterrecht *(Reetz)*

1. Inhaltskontrolle nach § 138 Abs. 1 BGB (§ 16 BeurkG): notarielle Niederschrift in zwei gleichwertigen Sprachfassungen – verbindliche deutsche Sprachfassung – „Soll“-Bestimmungen im BeurkG
2. Vorzeitige Aufhebung der Zugewinngemeinschaft (§§ 1386, 1385 Nr. 1 BGB) – dreijährige Trennungszeit – Wegfall des § 1365 BGB – Anhängigkeit der Folgesache „Zugewinnausgleich“
3. Gesamtschuldnerschaft und Zugewinnberechnung – Immobilienerwerb vor Eheschließung – „familienrecht-

liche Überlagerung“ der Innenverhältnisabrede und Darlehensvaluta – Bedeutung für Scheidungsvereinbarung

4. Erbschaftsteuer: Zahlung aufgrund einer vor der Ehe abgeschlossenen Güterrechtsvereinbarung als freigebige Zuwendung – Kompensation im vorsorgenden Ehevertrag
5. Einkommensteuern: Gewinnrealisierung durch Beendigung von Betriebsaufspaltung oder Betriebsverpachtung – Zur Entgeltlichkeit der Übertragung eines Miteigentumsanteils an einem Betriebsgrundstück im Rahmen einer Vereinbarung über den Zugewinnausgleich

IV. Immer Sorge mit Vorsorgeverfügungen? *(Müller-Engels)*

1. Zur Wirksamkeit einer durch die Betreuungsbehörde beglaubigten transmortalen Vorsorgevollmacht
2. Vertretung des prozessunfähigen Schuldners bei Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gem. § 51 Abs. 3 ZPO durch einen Vorsorgebevollmächtigten
3. Vornahme von Schenkungen durch den Bevollmächtigten; Bestellung eines Kontrollbetreuers

V. Testamentsvollstreckung – aktuelle Problemfälle

1. Wirksame Berufung eines Testamentsvollstreckers; Angabe im Erbschein
2. Entlassung des Testamentsvollstreckers nach § 2227 BGB wegen Entnahme übermäßiger Vergütung/Einreichung eines unvollständigen Nachlassverzeichnisses
3. Auslegung einer General- und Vorsorgevollmacht des Testamentsvollstreckers als Vollmacht für die Erben?

VI. Die Erbausschlagung: brotlose Kunst mit Haftungsrisiken *(Keim)*

1. Internationale Zuständigkeit für die Ausschlagung
2. Erbausschlagung durch gesetzliche Vertreter
3. Lenkende Erbausschlagung
4. Anfechtung der Erbausschlagung (KG ErbR 2018, 711)

VII. Erbrechtliche Sonderprobleme

1. Sittenwidrigkeit von Besuchsbedingungen in Testamenten
2. Neues zur Sittenwidrigkeit beim Behindertentestament
 - a) Fehlende Verwaltungsanweisungen
 - b) Ergänzungsbetreuer zur postumen „Reparatur“

3. Umgehung der Nacherbenbindung durch postmortale Vollmachten

4. Der quotenlose Erbschein nach § 352a Abs. 2 S. 2 FamFG

VIII. Unterhalt/Versorgungsausgleich/ familienrechtliche Sonderfragen *(Reetz)*

1. Unterhalt: Abänderung eines geschlossenen Vergleichs zum nahehelichen Unterhalt – Erwerbstätigkeitsbonus – Rentner als Unterhaltspflichtiger – „treuwidrige Verwendung“ des Altersvorsorgeunterhalts
2. Unterhalt: Bemessung des ehegemessenen Selbstbehalts – Differenzierung zw. erwerbstätigen und nicht erwerbstätigen Unterhaltspflichtigen
3. Versorgungsausgleich: Keine Verpflichtung zum Abschluss einer „Verrechnungsvereinbarung“ – Ausgleichswert der betrieblichen Altersvorsorge – familienrechtlicher Kontrahierungszwang? – Verrechnung von Anrechten der gRV mit BeamtV
4. Versorgungsausgleich: Geringfügigkeit und ausländische Anrechte – Verhältnis von § 19 Abs. 4 VersAusglG und § 18 Abs. 1 u. 2 VersAusglG
5. Familiengerichtliche Genehmigung (FamFG): Ergänzungspfleger – Vertretung Minderjähriger – Bedeutung des § 1795 BGB – Interessenkollision nach § 1796 BGB

IX. Was macht der EuGH aus der EuErbVO? *(Keim)*

1. Güterrechtliches Viertel nach § 1371 Abs. 1 BGB
2. Keine Zuständigkeit deutscher Nachlassgerichte für Fremdrechtserscheine
3. Keine Benutzungspflicht des Formblatts für Beantragung eines ENZ
4. Wirksamkeit der Rechtswahl vor Inkrafttreten der EuErbVO
5. Französisches Nießbrauchsvermächtnis im deutschen Grundbuch

X. Schnittstellen zum Steuerrecht

1. Grunderwerbsteuer bei Vermächtnisvollzug
2. Fallstricke bei der Erbschaftsteuerbefreiung bei Familienheim

XI. Europäische Güterrechtsverordnungen *(Reetz)*

- Praktische Konsequenzen der Neuregelungen für den Notar